

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **87 (1961)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aufge gabelt

Zu viel mußten die Menschen zuerst gelernt haben, um daran gehen zu können, auch noch das Essen zu lernen. Sie mußten lernen, wie man Feuer macht. Sie mußten herausfinden, wie man kocht und worin. Sie mußten Werkzeuge konstruieren, mit denen man warme Speisen festhalten kann, ohne sich die Finger zu verbrennen, und mit denen man Speisen zerkleinert; die Steinaxt allein tat's nicht mehr. Sie mußten daran gehen, ihre Sitzgelegenheiten auf den Aesten mit Stühlen zu vertauschen, Tische zu bauen, Geschirr aus Porzellanerde zu brennen und mit handgemalten Streublümlein zu verzieren, und Gläser zu blasen. Und sie mußten nicht zuletzt lernen, ihre Verwandten und Bekannten zum Essen einzuladen. Statt zum Essen zu braten ...

🍴 Eßbuch für Feinschmecker



Ende der guten alten Zeit
Die ersten jodelnden Städter

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die Römer auch keine griechischen Witze machen konnten, so haben sie sich doch daran gefreut.

● Basler Nachrichten

Wenn Adam heute wieder käme, würde er nur etwas wieder erkennen. Die Witze!

● National-Zeitung

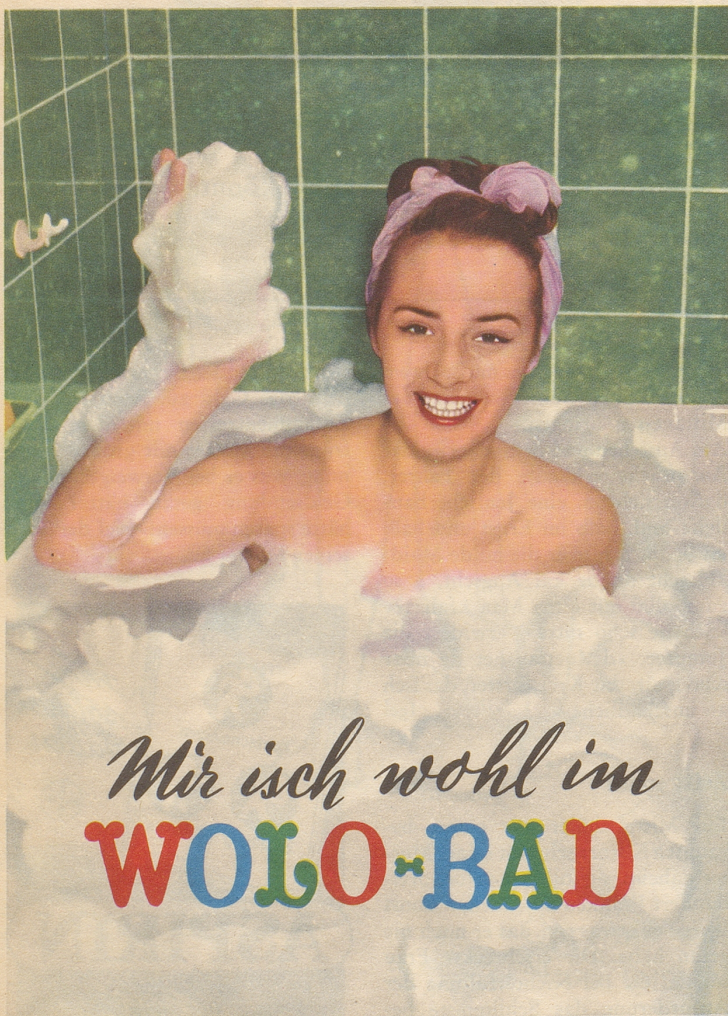
Wenn auch die Pointen alt sind, so verändert sich doch ununterbrochen das äußere Gewand des Witzes.

● Ringiers Unterhaltungsblätter

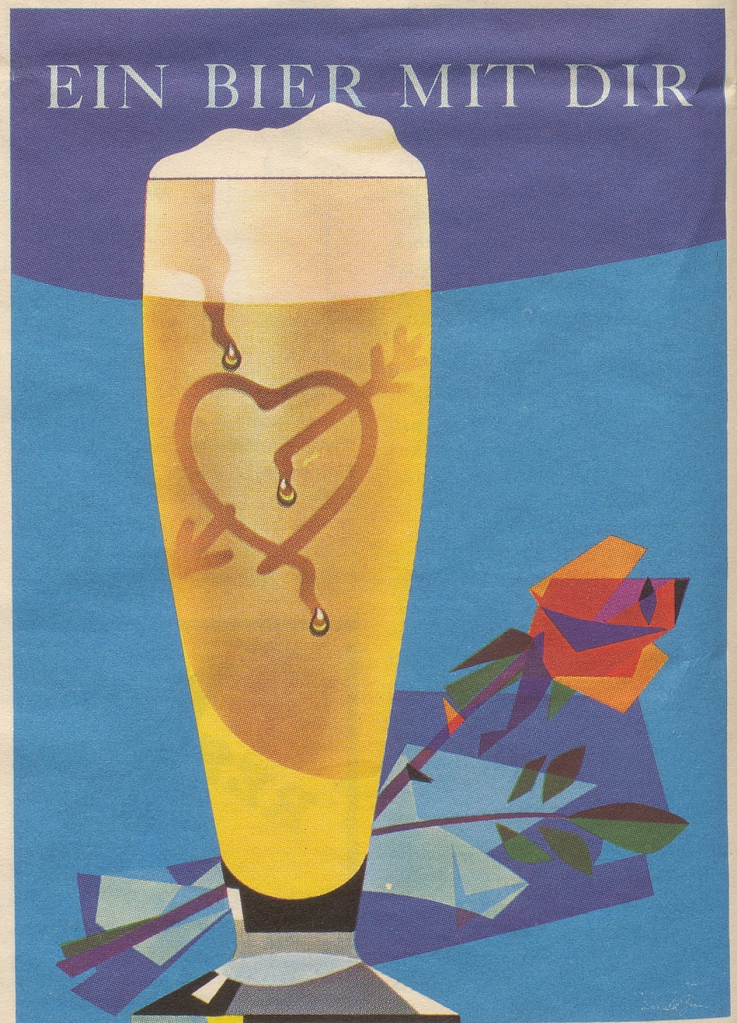


Aether-Blüten

In der Vorlesung «Ja, das Gesetz» aus dem Studio Basel erlauscht: «Ein verlorengegangenes Geheimnis ist auf ewig verloren!»
Ohohr



Mir isch wohl im
WOLO-BAD



EIN BIER MIT DIR